



## RUNDSCHREIBEN Nr. 7

### Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Wenn man das Ohr beim Volk hat, und das haben die Gemeindepolitikerinnen und Gemeindepolitiker, dann erfährt man, was die Bürgerinnen und Bürger von der Politik im allgemeinen und den unfassbaren Vorgängen rund um die Bundespräsidenten-Wahl halten. Viele ziehen sich zurück und wollen gar nicht mehr darüber reden, viele sagen, dass ihnen einfach die Worte und die Zeit fehlen, und andere verwenden Ausdrücke, die keinesfalls druckreif sind. Abgeladen wird der Frust natürlich bei der Ebene, die den Menschen am nächsten ist, bei der Gemeinde, nämlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei den politischen Verantwortungsträgern. Diese sind es, die einerseits ihre Arbeit hervorragend erledigt haben und bemüht sind, die bürokratischen Hürden zu meistern, andererseits dafür sorgen, dass die Wahlen funktionieren. Mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mehr als 30.000 Funktionäre sind in mehr als 10.000 Wahlsprengeln im Einsatz, oftmals ehrenamtlich und freiwillig. Und sie haben das auszubaden, was andere verbockt haben, nämlich jene Bezirkswahlbehörden, die ohne Beisitzer vorzeitig ausgezählt haben oder jene, die nicht in der Lage sind, ordentliche Briefwahlkuverts zu produzieren. Und dann kommen noch gerade von dieser Seite laute Rufe, dass man die verpflichtenden Schulungen der Gemeindemitarbeiter und Beisitzer durchführen müsse.

Dass bei diesem Verhalten so manchem Bürgermeister die Galle hochkommt, ist nicht verwunderlich. Wir brauchen zur Wahldurchführung nicht eine Schulungsunterlage oder einen Leitfaden, der den Umfang eines Lehrbuches hat, sondern ein paar einfache und verständliche Regeln, an die sich alle zu halten haben. Und wir brauchen auch klare Spielregeln für die Beisitzer. Nicht eine Verpflichtung von politisch uninteressierten Bürgerinnen und Bürgern, sondern der wahlwerbenden Gruppierungen, die eine Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf und ordnungsgemäße Kontrolle haben. Und schließlich ist den Gemeinden der gesamte Aufwand, den sie durch diese Murks erlitten haben, in voller Höhe zu ersetzen, weil es nicht sein kann, dass neben dem Ärger der Bevölkerung die Kommunen auch noch auf Kosten sitzen bleiben, die andere in geradezu fahrlässiger Form verursacht haben. Wenn jetzt die Bundespolitik neue gesetzliche Bestimmungen schafft, dann müssen gerade die zu Wort kommen. Die die Praxis kennen und das umsetzen müssen, was das Hohe Haus mit seinen vielen Experten beschließt. Und das ist nicht gerade immer das Beste.

Euer Bürgermeister

  
Josef Grasl

Die Stichwahl zum **Bundespräsidenten** findet am  
**Sonntag, 04.12.2016 von 07.00 bis 14.00 Uhr**  
im Fossilienkabinett der Gemeinde Rußbach statt.

Wahlkarten können bis Mittwoch, 30.11. schriftlich oder bis Freitag 02.12., 12.00 Uhr persönlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

### Erfolgreiche Rußbacher Sportschützen bei der UNION-Bundesmeisterschaft in Linz

Unserer Sportschützen erbrachten bei der UNION-Bundesmeisterschaft vom 22.10 – 23.10.2016 in Linz wieder sehr gute Leistungen.

Jugend 1 gemischt: 1. Platz Lienbacher Victoria, Schwaighofer Teresa, Schwaighofer Stefan

Jugend 1 weiblich: 3. Platz Lienbacher Victoria, 4. Platz Schwaighofer Teresa

Jugend 1 männlich: 3. Platz Lienbacher Michael, 5. Platz Schwaighofer Stefan



Senioren I: 5. Platz Schwaighofer Christian

Damen : 3. Platz Juriga Nadja

Senioren II: 1. Platz Ronacher Walter

3. Platz Reschreiter Josef

Mannschaft Senioren II:

1. Platz Ronacher, Reschreiter, Hirscher

Von links nach rechts: Ronacher Walter,  
Reschreiter Josef, Juriga Nadja,  
Schwaighofer Christian, Hirscher Günther



Von links nach rechts: Lienbacher Michael, Schwaighofer Theresa, Schwaighofer Stefan,  
Lienbacher Victoria

## Telefonnummern unserer Schneepflugfahrer

Wir geben euch auch heuer wieder die Telefonnummern unserer Schneepflugfahrer bekannt, damit ihr Wünsche und Beschwerden direkt mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer besprechen könnt.

Bei **Güterwegen** sind Wünsche und Beschwerden **frühzeitig** (nicht erst in den späten Abendstunden) dem **Obmann zu melden**, der dann mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer oder wegen der Sandstreuung Kontakt aufnehmen kann.

Weiters ersuche ich euch, die Routen bzw. gefährliche Ecken etc. mit genügend Schneestangen zu kennzeichnen.

Eder Hannes: 0664 2224899

Kraft Johann: 0664 9160506

Schwaighofer Andreas (Radlader, Sandstreuung): 0664 6587755

---

## Stellenausschreibung Lagerhaus- Verkaufsleiter/in oder Geschäftsführer/in

Das Lagerhaus St. Kolomann sucht ab sofort eine/n engagierte/n Verkaufsleiter oder Geschäftsführer/in.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Lagerhausgenossenschaft samt Buchhaltung
- Konzeptionierung und Umsetzung der Vertriebs- und Umsatzstrategie
- Vorstellung des Konzepts und laufende Berichte an Vorstand und Aufsichtsrat
- Aktive Betreuung und Unterstützung der Mitglieder und Kunden
- Personalführung und –entwicklung
- Kontrolle und Wartung aller Sicherheits- und Schutzeinrichtungen im Betrieb
- Vertretung des Unternehmens bei öffentlichen Veranstaltungen

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an das Lagerhaus St. Kolomann, z.H. Herrn Walkner, Dorfstraße 154, 5423 St. Kolomann. Weitere Auskünfte unter Tel. 0664/78 072 40.

---

Es sind **neue Bilder in unserer Bücherei** ausgestellt mit dem Thema:  
**Fremdenverkehr im Winter**

---

## Terminvorschau

### **25.11. bis 27.11. Bäuerlicher Adventmarkt**

25.11. 18.00 Uhr – 21.00 Uhr Adventmarkt

19.00 Uhr Adventkonzert in der Pfarrkirche des Chores „Musica Vocalis“ vom Radochsberg und Ensembles der TMK Rußbach

26.11. 9.00 bis 19.00 Uhr Adventmarkt

27.11. 9.00 bis 18.00 Uhr Adventmarkt

**06.12. Krampuslauf** ab 18.30 Uhr

**10.12. Weihnachtsblasen der Trachtenmusikkapelle Rußbach**

**17.12. Weihnachtsfeier Pensionistenverband Rußbach** beim Kirchenwirt 14.00 Uhr

**20.12. Advent- und Hirtenspiel der VS Rußbach** im Turnsaal 19.00 Uhr  
Generalprobe 10.30 Uhr

**21.12. Weihnachtsfeier Seniorenbund Rußbach** beim Kirchenwirt 14.00 Uhr

**28.12 Perchtenlauf** ab 18.00 Uhr



Foto: SVB

## KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zwischen Februar und April wird auch im Jahr 2017 wieder von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) österreichweit eine kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung und kein weiterer Anruf erforderlich. Alle Personen, die in den letzten Jahren schon an einer unserer Impfaktionen teilgenommen haben, die einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung

beantragt haben oder die sich schriftlich, telefonisch (unter der Telefonnummer 02682/63116-3320) oder über das Internet mittels dem interaktiven Webanmeldeformular ([www.svb.at/zeckenimpfung](http://www.svb.at/zeckenimpfung)) angemeldet haben, erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung mit Angabe der Impfstelle und des genauen Impftermins sowie möglichen Ausweichterminen und -impfstellen.

Weitere Informationen zur FSME-Impfaktion der SVB finden Sie auf der Homepage der SVB unter [www.svb.at/zeckenimpfung](http://www.svb.at/zeckenimpfung).